

Wenn Du nicht, dann ... Oder die Freiheit, die ich meine.

Vor einigen Jahren sagte man mir, ich müsste in einer bestimmten Gewerkschaft sein um eine Wohnung zu bekommen. Zu dieser Zeit gab es noch Wohnungsausschüsse für Eisenbahner. Ich mag solche Abhängigkeiten nicht. Wohnort, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätten frei zu wählen, das sind sogar im Grundgesetz geschützte Freiheiten. Die Freiheit die ich meine ist eine, mit der man seine Entscheidungen frei von Abhängigkeiten und frei von Angst treffen kann. Ein Leben in Selbstbestimmung ist wahre Freiheit. Und darum macht uns ein Satz immer sehr nachdenklich - *Wenn du nicht, dann...* .

Wenn du nicht bei uns organisiert bist, dann wirst du nicht befördert (Beamte).

Wenn du nicht bei uns bist, dann wirst du vielleicht nicht übernommen (Azubi).

Wenn du nicht bei uns bist, können wir dich nicht an Deinen Wohnort versetzen.

Wenn du nicht bei uns bist, gibt es für dich keinen Dienstplan mehr.

Wenn du nicht bei uns bist, hast du keinen Kündigungsschutz mehr.

Solche Sätze sind dumm, gefährlich und sollen Abhängigkeiten schaffen. *Wenn du nicht, dann ...* - so hat man in grauer Vorzeit vielleicht noch Kinder erzogen. Das ist Gott sei Dank vorbei. In manchen Betrieben soll es sie aber noch geben, die Angstmacher. Die Wohnung in München hatte ich mir ohne sie besorgt. Die Mitgliedschaft in der GDL hat mich also nicht obdachlos gemacht.

Die Entscheidung für die GDL ist immer eine Entscheidung für die Freiheit, weil man diese GDL auch wieder ohne Angst verlassen kann. Das ist ein Angebot, an alle die ihr Leben in Selbstbestimmung und in Freiheit lieben.